

Freitag in Berlin: Kundgebung vor IKEA

19.12. 2014 - 18h - IKEA, Sachsendamm 47

Aus dem Aufruf:

"Weihnachten bei IKEA - für die Arbeiter der beiden Warenlager in Piacenza/Italien heißt das nicht love, peace und harmony in familienfreundlicher Atmosphäre, sondern knallharter Arbeitskampf! IKEA unterschreitet in seinen Warenlagern in Italien seit Jahren die gesetzlichen Mindeststandards der Logistikbranche:

Die Arbeitszeiten der Mitarbeiter werden von den Vorarbeitern willkürlich nach Wohlgefallen festgelegt.

Der Stundenlohn liegt unter dem des nationalen Tarifvertrags für die Branche, mit runterfrisierten Lohnabrechnungen werden die Arbeiter um weitere Teile ihres Lohnes geprellt.

Es gibt weder Krankengeld noch bezahlten Urlaub.

Seit 2012 versuchen sich die IKEA-Arbeiter mit Hilfe einer kleinen Basisgewerkschaft dagegen und gegen die respektlose Behandlung durch ihre Vorarbeiter zu wehren. Als im April diesen Jahres ein Gewerkschaftsmitglied vom Dienst suspendiert wird, treten 144 Kollegen in Streik und berufen eine Versammlung im Lager ein. 24 von ihnen werden entlassen – genau die 24, die Mitglieder in der Gewerkschaft sind. IKEA will sich der Störenfriede entledigen und den anderen Angst machen, um seine Mitarbeiter in Ruhe weiterhin unterbezahlt und prekär anstellen zu können.

Wir fordern zusammen mit den restlichen Kollegen von IKEA-Piacenza die sofortige Wiedereinstellung der 24 gefeuerten Gewerkschaftsmitglieder!"